

# „Außerhalb der Erdschwere“

Kunstaussstellung im Marstall: Die Werke des Künstlerpaars Kristina Fiand und Ernst Groß

**Bad Wildungen** – Es war einer dieser Abende, an denen der Marstall nicht nur ein Gebäude war, sondern ein atmender Raum, erfüllt von Stimmen, Erwartung und dem leisen Knistern künstlerischer Spannung.

Die „Freunde Schloss Friedrichstein“ und der Alt-Wildunger Bürgerverein hatten zur Vernissage geladen – und viele waren gekommen. Unter dem poetischen Titel „Außerhalb der Erdschwere“ präsentieren Kristina Fiand und Ernst Groß vom 29. Mai bis zum 21. Juni eine Auswahl ihrer Arbeiten, die den Raum in ein leises, aber kraftvolles Universum verwandeln.

Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf bildhauerischen Holzarbeiten, Skulpturen, Reliefs, Keramikmalerei und installativen Objekten. Kristina Fiand und Ernst Groß, ein Künstlerpaar aus Großropperhausen am Knüll, haben seit Jahrzehnten ein feines Gespür für das Fragile, das Schwebende, das Zwischenreich der Formen. Ihre Werke bewegen sich zwischen Abstraktion und Figürlichkeit, zwischen dem, was man erkennt, und dem, was man nur erahnt. „Kunst“, sagte einst Karl Valentin, „ist schön, macht aber viel Arbeit.“ Bei dem Künstlerpaar spürt man beides: die Schönheit und die Arbeit sowie die Leichtigkeit, mit der sie beides verbergen.

## Holzstrukturen und die „Edekafrauen“

Ernst Groß widmet sich filigranen Holzstrukturen, die wirken, als hätte der Wind selbst sie geschnitzt. Kristina Fiand hingegen ist vielen durch ihre „Edekafrauen“ bekannt – Figuren, die mit einem Augenzwinkern den Alltag poetisieren und zugleich entlarven. Karl Marx



Bei der Ausstellungseröffnung im Wildunger Marstall: (von links) Roswitha Briel, Hermann Ende, die Künstler Ernst Gross und Kristina Fiand sowie Karina Fennel.

FOTOS: PETER FRITSCHI



Bewundern die Ausstellungsstücke: (von links) Luise Eisenberg und Gisela Gandt.

hätte dazu vielleicht gesagt: „Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert, die Kunst aber zeigt uns, wie sie sich anfühlt.“

Das Künstlerpaar lebt und arbeitet auf einem denkmalgeschützten Fachwerkhof, umgeben von Nebengebäuden, Grünflächen, einem Garten und einem Bachlauf – ein Ort, an dem

Kunst nicht nur entsteht, sondern atmet. Seit mehr als drei Jahrzehnten finden dort Kurse, Ausstellungen und Begegnungen statt. Zur Eröffnung in Bad Wildungen nutzten zahlreiche Gäste die Gelegenheit, mit dem Künstlerpaar ins Gespräch zu kommen. Man sprach über Techniken, über Hintergründe, über das, was Kunst sichtbar



Spaß bei der Besichtigung: Christina Behrendt und Sandra Steiner aus Ludwigsau.

macht – und über das, was sie verschweigt. Begrüßt wurden die Besucher von Karina Fennel und Karl Hermann Ende, die mit spürbarer Freude durch den Abend führten. Karina Fennel eröffnete mit warmen Worten: „Herzlich willkommen zu unserer vierten Kunstaussstellung ‚Außerhalb der Erdschwere‘. Wir haben uns vergrößert.“ Da-

mit bezog sie sich auf die zwei Künstler sowie die zwei Veranstaltervereine: die Freunde Schloss Friedrichstein, vertreten durch Roswitha Briel und Karina Fennel, erste Vorsitzende, und Karl-Hermann Emde, den zweiten Vorsitzenden des Alt-Wildunger Bürgervereins.

Karina Fennel erinnerte an den Satzungsauftrag ihres Vereins: „Sorge und Bemühen um den Erhalt und die Nutzung von Schloss Friedrichstein, einem Wahrzeichen unserer Stadt“. Die Besucher dankten es mit herzlichem, lang anhaltendem Applaus. Auch die liebevoll arrangierten Snacks aus der Küche und die kühlen Getränke trugen dazu bei, dass der Abend nicht nur ein kulturelles, sondern auch ein zwischenmenschliches Erlebnis wurde. Die Ausstellung „Außerhalb der Erdschwere“ ist bis einschließlich Sonntag, 21. Juni, im Marstall zu sehen.

PETER FRITSCHI

## BAD WILDUNGEN

**Bad Wildungen – Das Amtsgericht Fritzlar** ist am Mittwoch, 3. Juni, aufgrund einer internen Veranstaltung nicht erreichbar. Die Vertretung übernimmt das Amtsgericht Melsungen. Für Auskünfte steht zudem der digitale Service-Point der hessischen Justiz von 8 bis 18 Uhr unter Tel. 0800/9632147 zur Verfügung.

**Sozialverband VdK Hessen-Thüringen – Kreisverband Waldeck:** Telefonische Beratung und Information unter Tel. 05631/5730635 montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12 Uhr. Ein Beratungstermin kann unter der genannten Rufnummer dienstags und donnerstags von 9 bis 10 Uhr vereinbart werden. E-Mail: [beratung.kv-waldeck@vdk.de](mailto:beratung.kv-waldeck@vdk.de)

**Die Rentenberatung** der Deutschen Rentenversicherung findet regelmäßig mittwochs von 8 bis 15 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer 069/99992090 im Rathaus statt.

**Integrationsfachdienst Waldeck-Frankenberg** – Beratung für schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen im Berufsleben: Telefon 06451/7243-0.

**Treffpunkt, Hufelandstraße 12:** Offene Sprechstunde des Betreuungsvereins ist jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Info unter Tel. 05621/9658-26.

**VfL: „Cheerleading“** ab acht Jahren, Tanzen, Akrobatik, Turnen, Musik und gute Laune jeden Dienstag von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle Breiter Hagen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Zum Spielenachmittag im Mehrgenerationenhaus** wird am morgigen Mittwoch von 15 bis 17 Uhr eingeladen. Einfach die Lieblingsspiele einpacken und teilnehmen. Info unter Tel. 05621/9695950 oder [info@mgh-bad-wildungen.de](mailto:info@mgh-bad-wildungen.de).

**Die Selbsthilfe „Blutdruck im Griff“** lädt Interessierte zu